

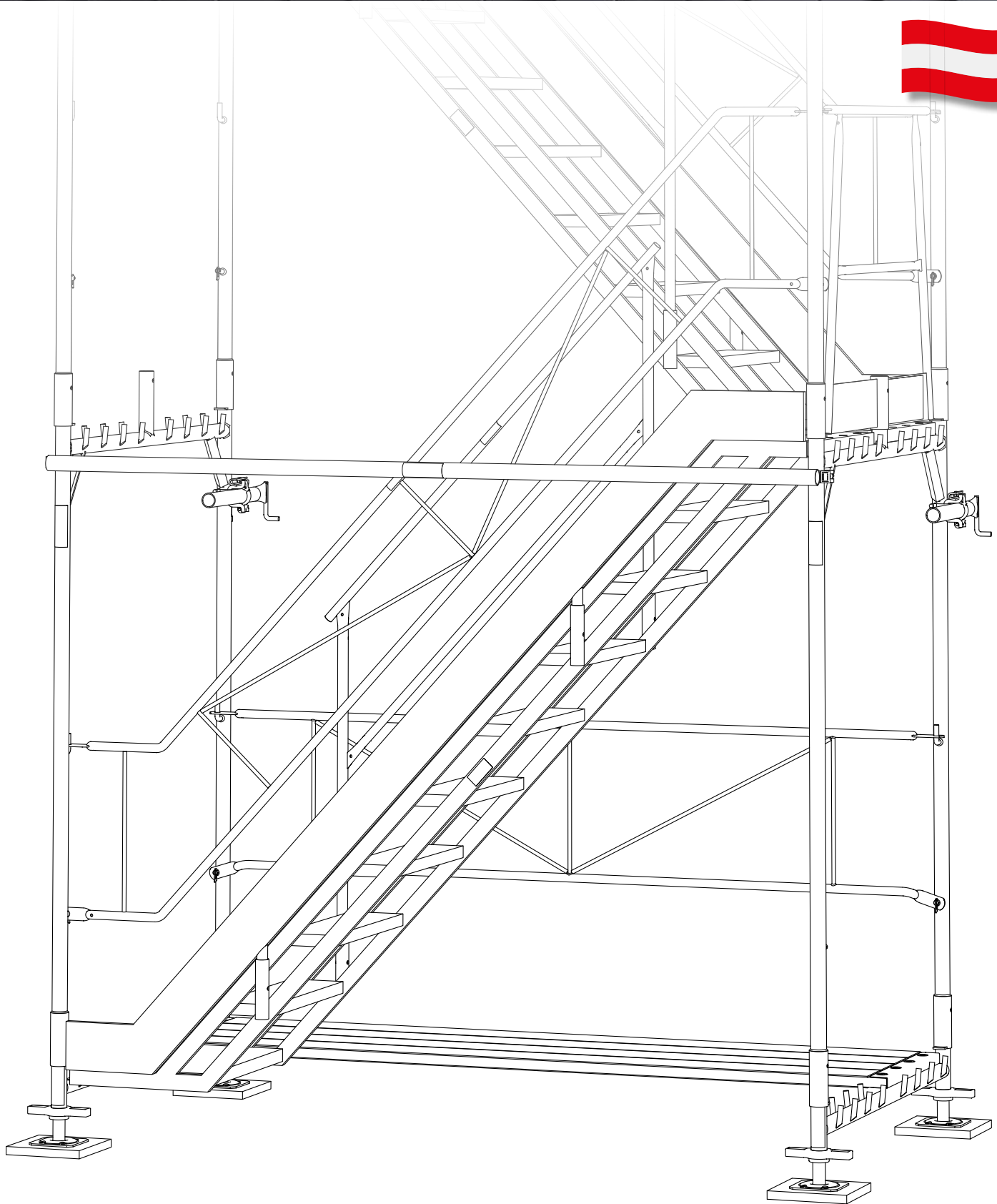
EKRO GERÜSTTREPPENAUFSTIEG

Treppenlauf parallel vor einer Wand

EKRO® ■ Aufbau- und Verwendungsanleitung



GEMEINSAM SICHER NACH OBEN®



08_2022/DE

EKRO Bausystem GmbH

✉ zentrale@ekro.at

🌐 www.ekro.at

Zentrale Krieglach
Lastenstraße 13
8670 Krieglach, Austria
☎ +43 3855 2631

Niederlassung Wien
Doerenkampgasse 9
1100 Wien, Austria
☎ +43 1 6887631

Abhollager Asten
Ipfdorferstraße 11
4481 Asten, Austria
☎ +43 664 43 18 803



IMPRESSUM

Herausgeber	EKRO Bausystem GmbH Lastenstrasse 13 8670 Krieglach Steiermark ÖSTERREICH Tel.: +43 3855 2631 Fax: +43 3855 2697 E-Mail: zentrale@ekro.at
Copyright	© 2022 EKRO Bausystem GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen, beigelegten Zeichnungen sind geistiges Eigentum der EKRO Bausystem GmbH. Bei Wahrung des Urheberrechtes dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Firma EKRO Bausystem GmbH weder diese Dokumentation noch Teile davon für irgendwelche Zwecke in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie, durch Aufzeichnung oder mit Informationsspeicherungs- und Informationswiedergewinnungssystemen reproduziert oder übertragen werden. Jede Weitergabe an Dritte ist untersagt. Auf Verlangen ist diese Anleitung an uns zurückzuerstatten.
Aktualisierung	Diese Aufbauanleitung kann ohne Vorankündigung geändert werden.
Ausgabedatum	August 2022/DE
Version	2.0

1 EINFÜHRUNG

1.1 ALLGEMEINES

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung ist Teil der technischen Dokumentation von EKRO für den EKRO Gerüsttreppenaufstieg. Sie soll dem Kunden, zusätzlich zur Schulung, die wesentlichen Kenntnisse für den sicheren und fachgerechten Auf- und Abbau des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs vermitteln. Ihre Beachtung hilft Gefahren und Beschädigungen zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs zu erhöhen.

1.2 VERWENDUNG

ZIELGRUPPE

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung richtet sich an den gewerblichen Anwender im Bau- und Baunebengewerbe mit geschulten Kenntnissen der Bauarbeiterschutzverordnung, insbesondere des Abschnitts „Gerüste“.

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung ist von jeder Person, die am Auf- und Abbau des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs beteiligt ist, zu lesen, zu verstehen und anzuwenden.

Dies betrifft insbesondere folgende Arbeiten:

- Aufbau
- Bedienung
- Abbau

ERGÄNZENDE ANWEISUNGEN

Soweit erforderlich, wird der Inhalt des vorliegenden Dokuments aktualisiert. Fordern Sie die aktuellste Version des Dokuments unter zentrale@ekro.at an oder laden Sie die digitale Version einfach unter www.ekro.at/downloads/ herunter bzw. nutzen Sie den QR-Code:



Die Aufbau- und Verwendungsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs.

AUFBEWAHRUNG

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung ist am Einsatzort ständig griffbereit aufzubewahren. Bewahren Sie diese Dokumentation sorgfältig und an einem, für die handelnden Personen sinnvollen, leicht zugänglichen Ort auf.

Ist die Aufbau- und Verwendungsanleitung verloren, zerstört oder in einem schlechten Zustand, fordern Sie beim Hersteller, unter Angabe der Dokumentversion eine Kopie an. [siehe oben]

1.3 NORMEN UND RICHTLINIEN

Der EKRO Gerüsttreppenaufstieg entspricht dem bei der Auslieferung geltenden Stand der Technik und ist nach anerkannten sicherheitstechnischen Bestimmungen gebaut.

Dennoch können vom EKRO Gerüsttreppenaufstieg Gefahren ausgehen, wenn die Sicherheitshinweise dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung nicht befolgt und umgesetzt werden.

1.4 GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedin-

gungen von EKRO.

EKRO schließt Gewährleistung und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden aus, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs oder Teilen davon
- Nicht sachgemäßer Aufbau des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs oder Teilen davon
- Eigenmächtige bauliche Veränderung am EKRO Gerüsttreppenaufstieg oder Teilen davon
- Nichtbeachten der Gerüstüberprüfung gemäß Bauarbeiterschutzverordnung
- Schäden durch unsachgemäße Bedienung
- Schäden durch unzureichende oder unsachgemäße Wartung
- Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen
- Durchführung von nicht zugelassenen bzw. nicht vorschriftsmäßigen Änderungen und Instandhaltungsarbeiten (ohne vorherige Absprache mit EKRO)
- Schäden durch nicht aktuell gehaltene Dokumente
- Schäden durch mangelhafte Aufbauarbeiten
- Aufbau bei ungeeignetem Untergrund

EKRO behält sich im Zusammenhang mit Ersuchen um Garantieleistungen das Recht vor, Schäden am EKRO Gerüsttreppenaufstieg oder Teilen davon zu begutachten.

1.5 SERVICEADRESSE

Zur Ersatzteilbestellung, für umfangreiche Beratung und weiteren Informationen, stehen folgende Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung:

☎ +43 3855 2631 | ✉ zentrale@ekro.at | 🌐 www.ekro.at

1.6 URHEBERRECHT

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt; alle üblichen Rechte sind vorbehalten. Vervielfältigung dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung von EKRO gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz und können strafrechtliche Folgen haben.

2 SICHERHEIT

2.1 ALLGEMEINES ZU DEN SICHERHEITSHINWEISEN

Das Kapitel „Sicherheit“ enthält generelle Sicherheitshinweise, die beim Auf- und Abbau des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs grundsätzlich beachtet werden müssen.

Zusätzlich sind weitere Sicherheitshinweise zu einzelnen Tätigkeiten in den Kapiteln der Aufbau- und Verwendungsanleitung vorhanden. Diese sind durch spezielle Warnhinweise vom Text abgehoben. Die Sicherheitshinweise dienen als Ergänzung der Aufbau- und Verwendungsanleitung.

Alle Sicherheitshinweise müssen beachtet und befolgt werden. Das Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann zur Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen, zu Umweltschäden und/oder zu Sachschäden führen.

EKRO setzt voraus, dass der Aufsteller/Benutzer folgendes sicherstellt:

- Der Aufsteller/Benutzer hat ein umfassendes allgemeines

Sicherheitsprogramm ausgearbeitet

- Jeder fachkundige Arbeiter der unmittelbar am Auf- und Abbau des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs beteiligt ist, muss entsprechend der Bauarbeiterschutzverordnung geschult sein

2.2 ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN SYMBOLE UND HINWEISARTEN

SICHERHEITSHINWEISE

In der Aufbau- und Verwendungsanleitung sind Gefahren mit Sicherheitshinweisen gekennzeichnet.

Aufbau der Sicherheitshinweise:



SIGNALWORT

Beschreibung der Gefahrensituation, Problem.

- Abhilfe und zu ergreifende Maßnahmen.

Die Sicherheitshinweise folgen je nach Art der Verletzungsgefahr einer bestimmten Hierarchie:



GEFAHR

Beschreibt ein drohendes Risiko für Leben und Gesundheit.

Nichtbeachtung **hat** schwere Verletzungen oder Tod zur Folge.



WARNUNG

Beschreibt ein drohendes Risiko für Leben und Gesundheit.

Nichtbeachtung **kann** schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.



VORSICHT

Beschreibt eine gefährliche Situation.

Nichtbeachtung **kann** leichte Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

WICHTIGE GEBOTE

Aufbau der Gebotshinweise:



SIGNALWORT

Beschreibt eine Anweisung für eine wichtige oder zu ergreifende Maßnahme und dient der Sicherheit im Umgang mit dem Gerüst.

Sie sind **verpflichtet** diese **Anweisungen** auszuführen.

INFORMATIONEN UND ANWENDUNGSHINWEISE

Aufbau der Anwendungsempfehlungen:



HINWEIS

Beschreibt nützliche Informationen und Anwendungshinweise für eine effiziente Nutzung des Gerüsts.

2.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der EKRO Gerüsttreppenaufstieg darf ausschließlich gemäß dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung unter Berücksichtigung der in den jeweiligen Nutzerländern gültigen, gesetzlichen, normativen und sonstigen zutreffenden Regelungen verwendet werden. In Österreich wären dies auszugsweise das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz, die Bauarbeiterschutzverordnung, die PSA-Verordnung, die Arbeitsmittelverordnung und dergleichen.

Jeder andere oder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Von EKRO nicht genehmigte Änderungen am EKRO Gerüsttreppenaufstieg sind bestimmungswidrig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört die Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung.

2.4 BESTIMMUNGSWIDRIGE VERWENDUNG

Jegliche Verwendung, die nicht in „2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung“ genannt ist, gilt als bestimmungswidrig.

Für hieraus resultierende Schäden,

- haftet allein der Aufsteller/Benutzer des Gerüsts.
 - übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.
- Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- kann eine Gefahr für Leben und Gesundheit der Benutzer oder Dritter verursachen.
 - kann Schäden am Gerüst selbst und an anderen Sachwerten verursachen.
 - führt zum Verlust der Gewährleistungsansprüche.

NICHT ZULÄSSIGE BENUTZUNG

Folgende Benutzungen sind nicht zulässig:

- Nutzung mit defekten Teilen
- Umbauten oder Veränderungen
- Änderungen oder Ergänzungen am Gerüst. Diese sind strikt untersagt und schließen jegliche Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller aus. Dies gilt auch für das Schweißen an tragenden Teilen und Konstruktionen.

Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Gerüstteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

2.5 PFLICHTEN DES AUFSTELLERS/ BENUTZERS

- Der Aufsteller/Benutzer des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs ist für die bestimmungsgemäße Verwendung verantwortlich.
- Ergänzend zu dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung, sind die in den jeweiligen Nutzerländern gültigen, gesetzlichen, normativen und sonstigen zutreffenden Regelungen zu Errichtung, Bemessung (Statik), Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Entsorgung und Umweltschutz zu beachten und anzuweisen.
- Das Hantieren am EKRO Gerüsttreppenaufstieg darf nur von fachkundig ausgebildeten, eingewiesenen und autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Das gesetzliche Mindestalter ist zu beachten.
- Der Aufsteller/Benutzer verpflichtet sich, neu hinzukommendes Personal im selben Umfang und mit derselben Sorgfalt im Auf- und Abbau des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs, unter Berücksichtigung aller Sicherheitshinweise, einzuweisen.
- Personen, die sich mit dem Auf- und Abbau des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs befassen, müssen vor Beginn der Arbeiten die Aufbau- und Verwendungsanleitung, insbesondere das Kapitel „Sicherheit“ und die Sicherheitshinweise zur entsprechenden Tätigkeit gelesen und verstanden haben.

Der Aufsteller/Benutzer ist verantwortlich für

- die Festlegung der Verantwortung und der Weisungsbefugnis.

- die Festlegung des Inhalts und der Verantwortung zum Führen der Dokumentation. (Gerüstüberprüfung gemäß Bauarbeiterschutzesverordnung)

Der Aufsteller/Benutzer ist verpflichtet,

- regelmäßig zu überprüfen, ob die Sicherheitsanweisungen und Sicherheitsanordnungen beim Arbeiten am EKRO Gerüsttreppenaufstieg eingehalten werden.

- wiederkehrende Schulungen mit Bestätigung des Kenntnisstandes des Bedien- und Wartungspersonals durchzuführen.

Der Aufsteller/Benutzer stellt sicher, dass alle sicherheitsrelevanten Vorschriften eingehalten werden und alle sicherheitsrelevanten Symbole und Hinweise entsprechend den landesüblichen Vorschriften angebracht sind.

2.6 GENERELLE PFLICHTEN DES PERSONALS

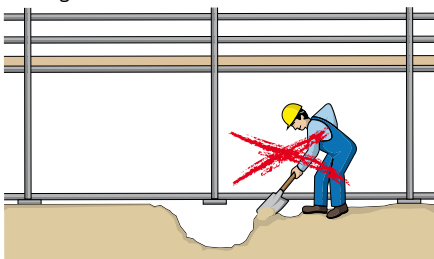
Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden gelten für alle Personen die am Auf- und Abbau des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs beteiligt sind, folgende Sicherheitshinweise:

- Die Sicherheitshinweise in der Aufbau- und Verwendungsanleitung sind zu beachten.
- Bei sicherheitsrelevanten Funktionsstörungen ist das Weiterarbeiten am EKRO Gerüsttreppenaufstieg sofort einzustellen. Die Störungen sind zu melden und umgehend zu beseitigen.
- Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.
- In der Nutzungszeit auftretende Mängel durch Unwetter oder infolge von Bauarbeiten sind dem Aufsteller/Benutzer umgehend zu melden.
- Bevor der EKRO Gerüsttreppenaufstieg bestiegen wird, ist der Aufsteller/Benutzer verpflichtet, es auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Unter Einfluss von Alkohol oder Drogen ist der Zugang auf den EKRO Gerüsttreppenaufstieg verboten.
- Es dürfen nur die vorgesehenen Zugänge, Wege und Durchgänge benutzt werden.
- Der EKRO Gerüsttreppenaufstieg ist sauber zu halten.
- Der Aufsteller/Benutzer sorgt dafür, dass unbefugten Personen der Zugang auf den EKRO Gerüsttreppenaufstieg nicht gestattet ist.
- Vor der Erstbenutzung des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs ist ein Gerüstabnahmeprotokoll zu erstellen.

2.7 SICHERHEIT AM AUFSTELLUNGORT

Folgende Anweisungen sind einzuhalten:

- Ringsum die Aufbaustelle für den EKRO Gerüsttreppenaufstieg muss ein ausreichend großer, freier und unbehinderter Arbeitsbereich geschaffen werden, damit der Arbeitsbereich problemlos betreten oder verlassen werden kann.
- Das Fundament bzw. der Untergrund auf dem der EKRO Gerüsttreppenaufstieg aufgestellt wird, muss entsprechend der Belastung dimensioniert sein.

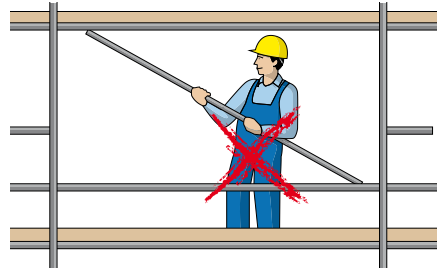


- Beim EKRO Gerüsttreppenaufstieg ist insbesondere bei den Verbindungsteilen auf Sauberkeit zu achten.

2.8 SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Folgende Anweisungen sind einzuhalten:

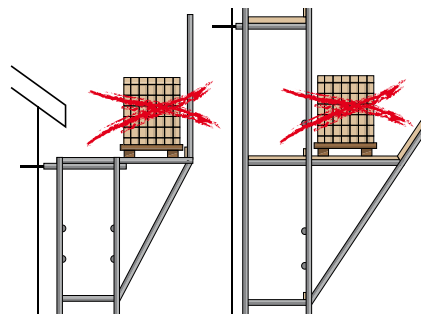
- Veränderungen am EKRO Gerüsttreppenaufstieg darf nur der Gerüsterrichter ausführen.



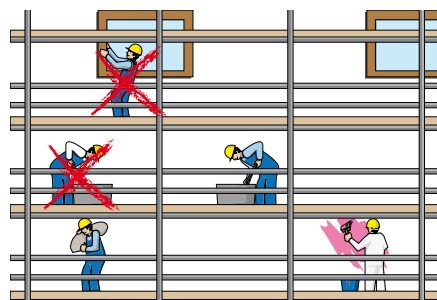
- Klappen von Durchstiegsbelägen sind während der Arbeiten auf der Gerüstebene geschlossen zu halten.



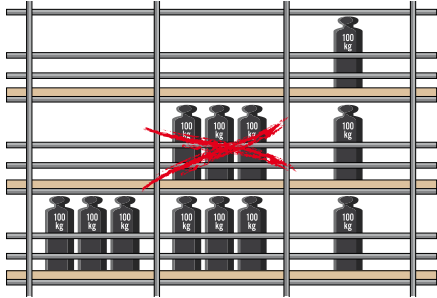
- Fanggerüste und Schutzdächer müssen frei von Lagerungen sein.



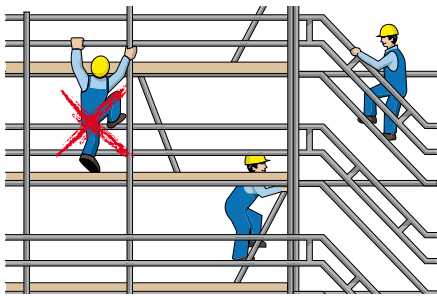
- Keine übereinanderliegenden Arbeitsplätze einrichten. Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäß abgelegte und herabfallende Werkzeuge bzw. Arbeitsmittel. Der Arbeitsbereich muss frei von Abfällen, Werkzeugen und anderen Fremdgegenständen sein.



- Gerüstbeläge nicht überlasten und Lastklasse beachten.



- Das Betreten und das Klettern auf dem EKRO Gerüsttreppenaufstieg und Teilen davon (abgesehen von vorgesehenen Trittplätzen) ist untersagt. Normgerechte Aufstiegshilfen sind einzusetzen.



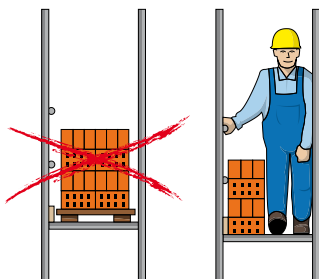
- Auf den richtigen Abstand zum Gebäude achten.



- Das Abspringen auf den EKRO Gerüsttreppenaufstieg ist verboten.



- Bei Materiallagerungen ist ein Durchgang freizuhalten.



- Es dürfen keine Kleidungsstücke oder Schmuck, die ein Hängenbleiben an Teilen des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs ermöglichen, getragen werden. Z.B. Krawatten, Halstücher, Ringe, Ketten, etc.
- Lange Haare dürfen nicht offen getragen werden.
- Während der Auf- und Abbauarbeiten besteht Rauchverbot.
- Bei den Auf- und Abbauarbeiten ist persönliche Schutzausrüstung zu tragen.
- Beim Tragen eines Schutzhelms ist auf festen und sicheren Halt am Kopf zu achten. Sicherung z.B. durch zusätzliche Befestigungsbänder an Kinn und Nacken.

2.9 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die persönliche Schutzausrüstung ist gemäß den landesüblichen oder den Vorschriften des Aufstellers/Benutzers zu benutzen und mitzuführen. Im gesamten Baustellengelände sollte das Tragen von Sicherheitsschuhen verpflichtend sein. Zusätzlich zu den geltenden Vorschriften, empfehlen wir folgende Schutzausrüstung für den Auf- und Abbau des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs zu benutzen.



Schutzkleidung zur Vermeidung von Hautkontakt



Normgerechter Schutzhelm zum Schutz vor Kopfverletzungen



Sicherheitsschuhe zum Schutz vor Fußverletzungen



Handschuhe zur Vermeidung von Handverletzungen



Seile und Gurte gegen Absturz

2.10 SCHWEISSARBEITEN

Schweißarbeiten an Teilen des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs sind generell nicht zulässig. Sofern Beschädigungen an Teilen des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs auftreten, sind diese durch einwandfreie bzw. neue EKRO Gerüstteile zu ersetzen.

3 EKRO GERÜSTTREPPENAUFSTIEG TREPPENLAUF VOR EINER WAND - SYSTEM I UND II

Der EKRO Gerüsttreppenaufstieg Treppenlauf parallel vor einer Wand ermöglicht ein gefahrloses und schnellstmögliches Erreichen der gewünschten Arbeitsebene und wird direkt am Gebäude befestigt.

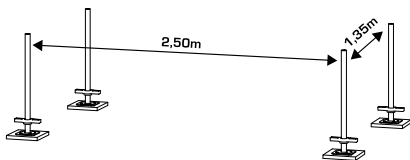
Für alle EKRO Gerüsttreppenaufstiege gilt eine maximale Aufstiegshöhe von 40m. Um die maximale Nutzlast von 2kN/m² auf max. 10m Turmhöhe nicht zu überschreiten, dürfen nicht mehr als 15 Personen den Gerüsttreppenaufstieg gleichzeitig betreten. Der Gerüsttreppenaufstieg muss mit den dafür vorgesehenen Ankerstangen an der Wand befestigt werden. (Maximale Zugkraft je Wandbefestigung: 3kN Designwert) Der Gerüsttreppenaufstieg darf auf keinen Fall mit Planen oder anderen Teilen verkleidet werden.

4 AUFBAU EKRO GERÜSTTREPPENAUFSTIEG TREPPENLAUF PARALLEL VOR EINER WAND - SYSTEM I

AUFBAU DER ERSTEN ETAGE FÜR GERADE AUFBAUHÖHEN

Der Aufbau des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs parallel zu Wand ist in folgender Reihenfolge vorzunehmen:

- Aufstellen von vier Fußspindeln 5-55:
 1. Die ersten zwei werden mit einem Abstand von 2,50m zueinander parallel zum Mauerwerk platziert.
 2. Die verbleibenden zwei müssen mit einem Abstand von 1,35m von den ersten beiden Fußspindeln aufgestellt werden.



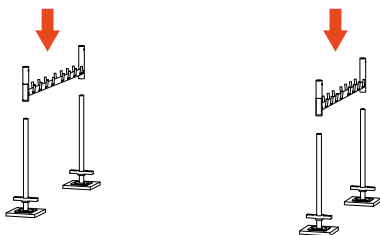
LASTVERTEILENDER UNTERBAU

Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund eine ausreichende Tragfähigkeit aufweist.

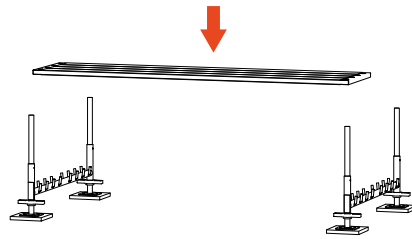
UNEBCNER UNTERGRUND

Um unebenen Untergrund auszugleichen, können die Fußspindeln von 5 bis 55 cm ausgespindelt werden.

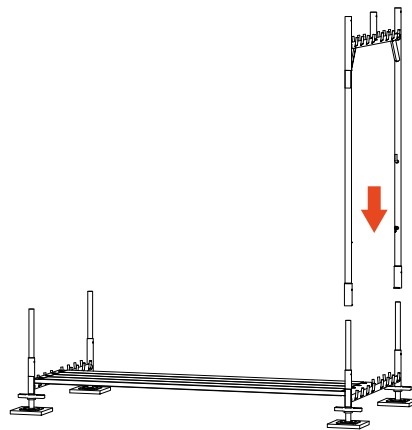
- Je ein Fußteil 135 4E auf die Fußspindel 5-55 aufsetzen.



- Bei Bedarf kann eine Arbeitsbühne 60/250 für Durchgangszwecke platziert werden.



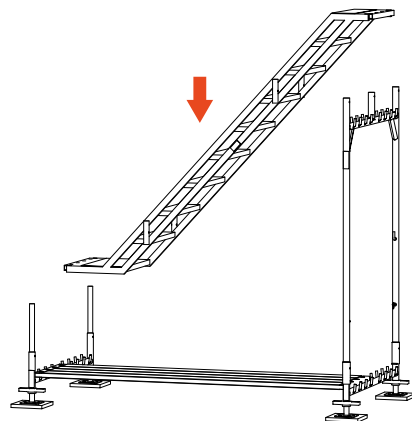
- Einen Rahmen 135/200 4E auf jener Seite auf das Fußteil 135 aufsetzen, in diese die Treppe führen soll und gegen Umfallen sichern



EINHÄNGEN

Sämtliche Teile sind zu zweit einzuhängen.

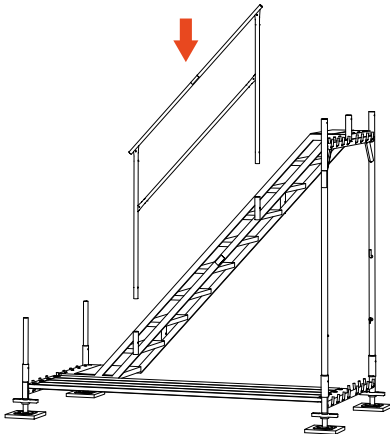
- Die Gerüsttreppe Alu 60/250 auf den Rahmen 135/200 4E und das Fußteil 135 in die gewünschte Richtung hängen.



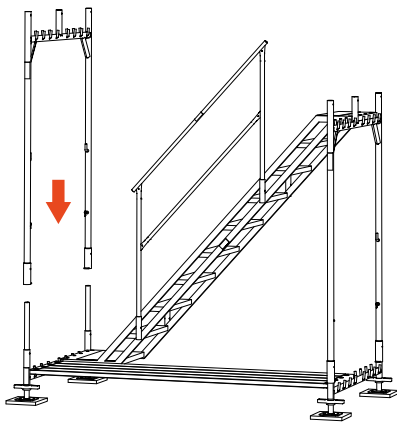
ACHTUNG

Hohe Verletzungsgefahr durch Absturz beim Betreten der Gerüsttreppe vor Anbringung der Außen- und Innengeländer.

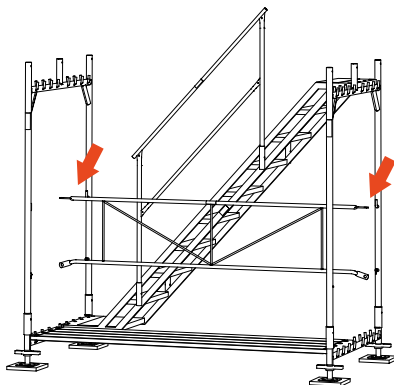
- Das Innengeländer 250 auf die Gerüsttreppe Alu 60/250 aufsetzen und mit zwei Mutterschrauben gegen Ausheben sichern.



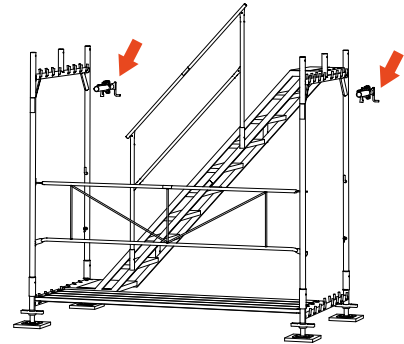
- Den zweiten Rahmen 135/200 4E auf der gegenüberliegenden Seite anbringen und gegen Umfallen sichern.



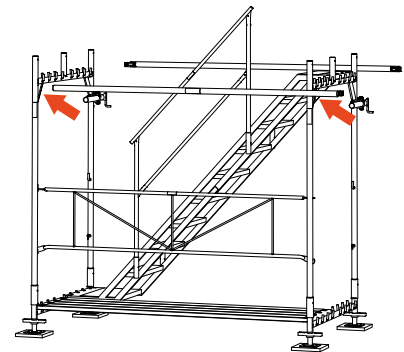
- Auf der, der Treppe gegenüberliegenden Seite, ein Dia Geländer 250 mithilfe der Sicherungsbolzen montieren.



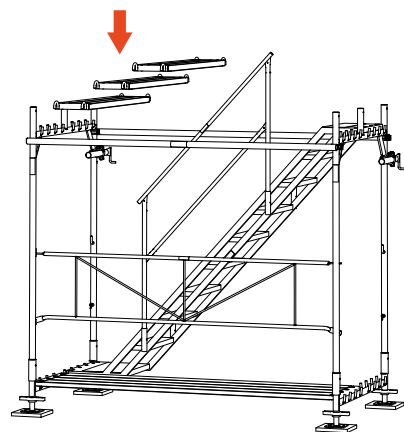
- Beide Rahmen 135/200 4E am Mauerwerk mit entsprechenden Ankerstangen sichern. (Maximale Zugkraft je Wandbefestigung: 3kN Designwert)



- An beiden Längsseiten des Treppenaufstiegs je eine Längsverbinding 250 anbringen. Diese wird so platziert, dass sich die Kupplungen direkt unter dem Auflagerrohr befinden.



- Drei Montagebeläge 135 auf beide Längsverbindingen 250 auflegen.



ACHTUNG

Hohe Verletzungsgefahr durch Absturz beim Betreten der Montagebeläge.

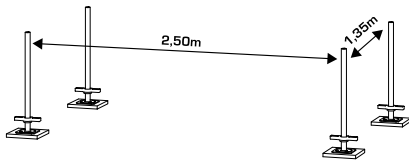
AUFBAU DER ERSTEN ETAGE FÜR UNGERADE AUFBAUHÖHEN

Der Aufbau des EKRO Gerüsttreppenaufstiegs parallel zu Wand für ungerade Aufbauhöhen ist in folgender Reihenfolge vorzunehmen:

VARIANTE 1

■ Aufstellen von vier Fußspindeln 5-55:

1. Die ersten zwei werden mit einem Abstand von 2,50m zueinander parallel zum Mauerwerk platziert.
2. Die verbleibenden zwei müssen mit einem Abstand von 1,35m von den ersten beiden Fußspindeln aufgestellt werden.



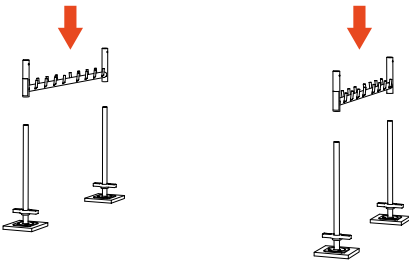
LASTVERTEILENDER UNTERBAU

Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund eine ausreichende Tragfähigkeit aufweist.

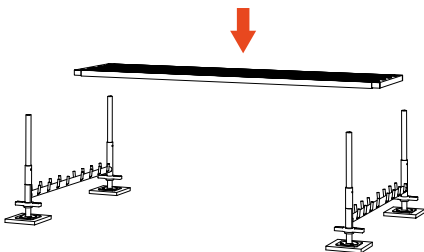
UNEBCNER UNTERGRUND

Um unebenen Untergrund auszugleichen, können die Fußspindeln von 5 bis 55 cm ausgespindelt werden.

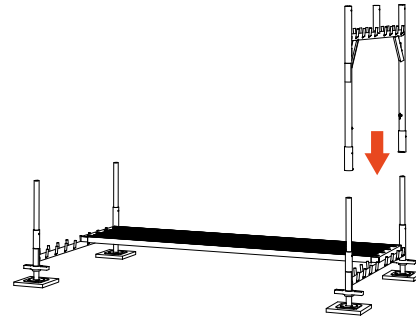
■ Je ein Fußteil 135 4E auf die Fußspindeln 5-55 aufsetzen.



■ Eine Arbeitsbühne 60/250 als Basis für die Gerüsttreppe Alu 60/150 auf der Wandseite platzieren.



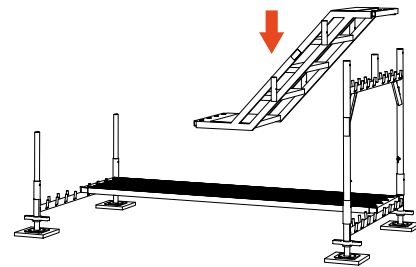
■ Einen Halbrahmen 135/100 4E auf jener Seite auf das Fußteil 135 4E aufsetzen, in diese die Treppe führen soll und gegen Umfallen sichern.



EINHÄNGEN

Sämtliche Teile sind zu zweit einzuhängen.

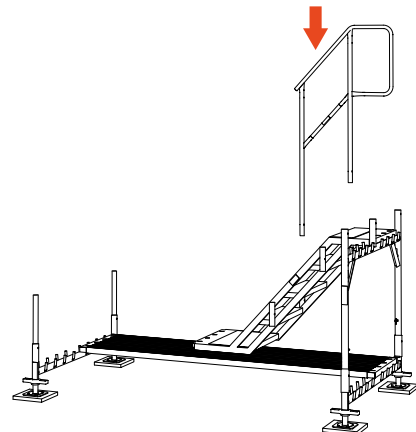
■ Die Gerüsttreppe Alu 60/150 auf den Halbrahmen 135/100 4E einhängen und im unteren Bereich auf die Arbeitsbühne 60/250 auflegen.



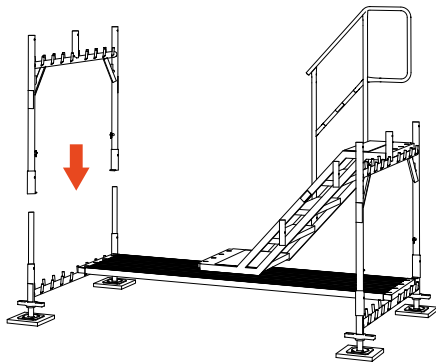
ACHTUNG

Hohe Verletzungsgefahr durch Absturz beim Betreten der Gerüsttreppe vor Anbringung der Geländer.

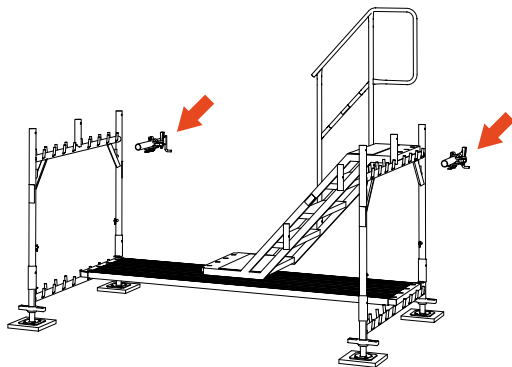
■ Das Geländer 150 auf der Außenseite der Gerüsttreppe Alu 60/150 aufsetzen und mit zwei Mutterschrauben gegen Ausheben sichern.



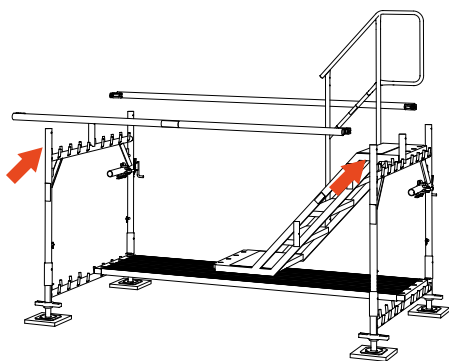
- Den zweiten Halbrahmen 135/100 4E auf der gegenüberliegenden Seite anbringen und gegen Umfallen sichern.



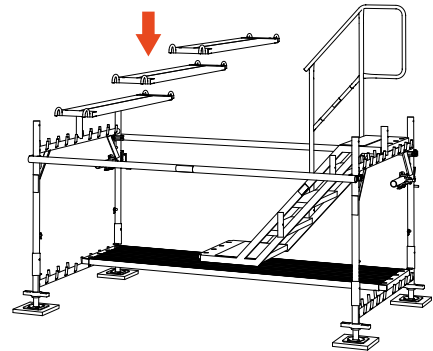
- Beide Halbrahmen 135/100 4E am Mauerwerk mit entsprechenden Ankerstangen sichern. (Maximale Zugkraft je Wandbefestigung: 3kN Designwert)



- An beiden Längsseiten des Treppenaufstiegs je eine Längsverbindung 250 anbringen. Diese wird so platziert, dass sich die Kupplungen direkt unter dem Auflagerrohr befinden.



- Drei Montagebeläge 135 auf beide Längsverbindungen 250 auflegen.

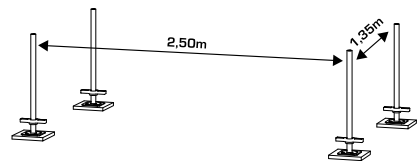


ACHTUNG

Hohe Verletzungsgefahr durch Absturz beim Betreten der Montagebeläge.

VARIANTE 2

- Aufstellen von vier Fußspindeln 5-55:
 - Die ersten zwei werden mit einem Abstand von 2,50m zueinander parallel zum Mauerwerk platziert.
 - Die verbleibenden zwei müssen mit einem Abstand von 1,35m von den ersten beiden Fußspindeln aufgestellt werden.



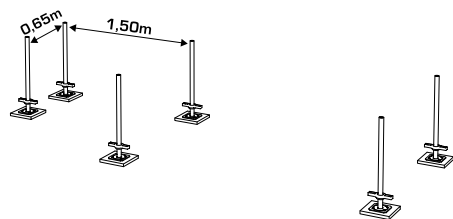
LASTVERTEILENDER UNTERBAU

Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund eine ausreichende Tragfähigkeit aufweist.

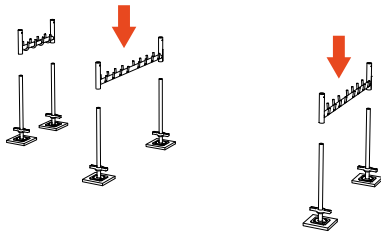
UNEBENER UNTERGRUND

Um unebenen Untergrund auszugleichen, können die Fußspindeln von 5 bis 55cm ausgespindelt werden.

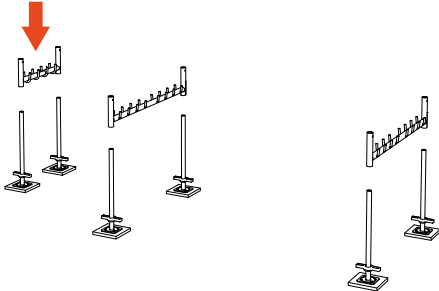
- Zwei weitere Fußspindeln 5-55 auf der gewünschten Einstiegseite für ungerade Aufbauhöhen in einem Abstand von 1,50m aufstellen. Die Fußspindeln werden zueinander in einem Abstand von 0,65m platziert.



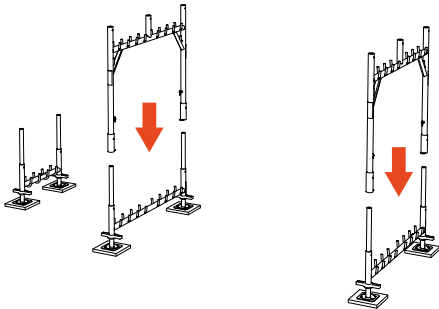
- Je ein Fußteil 135 4E auf die Fußspindel 5-55 aufsetzen.



- Zusätzlich auf den beiden verbleibenden Fußspindeln 5-55 einen Fußteil 65 4E aufsetzen.

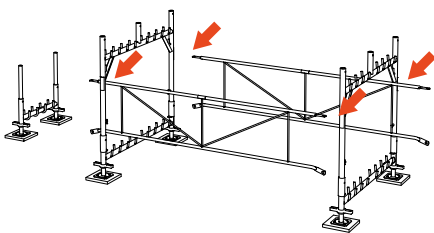


- Auf beiden Fußteilen 135 4E je einen Halbrahmen 135/100 4E aufsetzen.

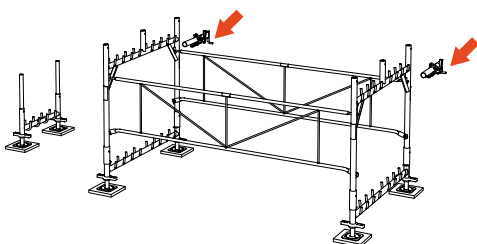


- i** **EINHÄNGEN**
Sämtliche Teile sind zu zweit einzuhängen.

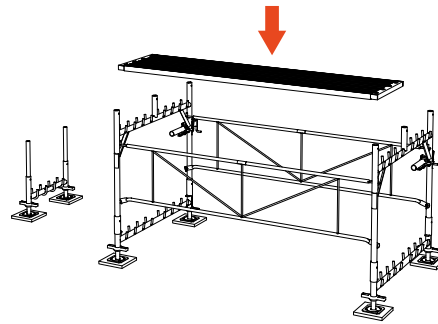
- Beide Halbrahmen 135/100 4E an der Wandseite und an der Außenseite mit einem Dia Geländer 250 verbinden.



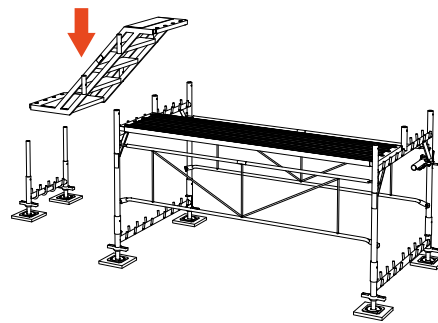
- Beide Halbrahmen 135/100 4E am Mauerwerk mit entsprechenden Ankerstangen sichern. (Maximale Zugkraft je Wandbefestigung: 3kN Designwert)



- Neben der geplanten Gerüsttreppe Alu 60/250 eine Arbeitsbühne 60/250 auf beiden Halbrahmen 135/100 4E platzieren.



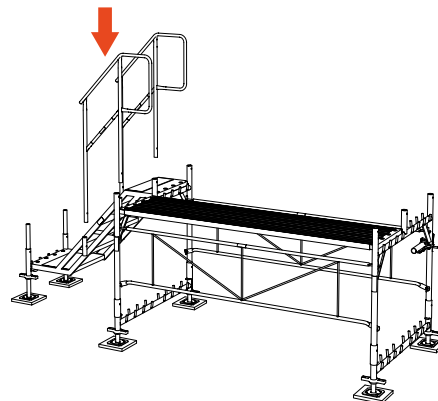
- Die Gerüsttreppe Alu 60/150 auf den Halbrahmen 135/100 4E und das Fußteil 65 4E aufsetzen.



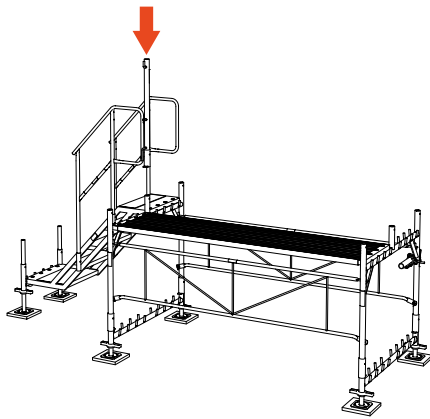
ACHTUNG

Verletzungsgefahr durch die beiden vorstehenden Fußspindeln. Bauseits absichern!

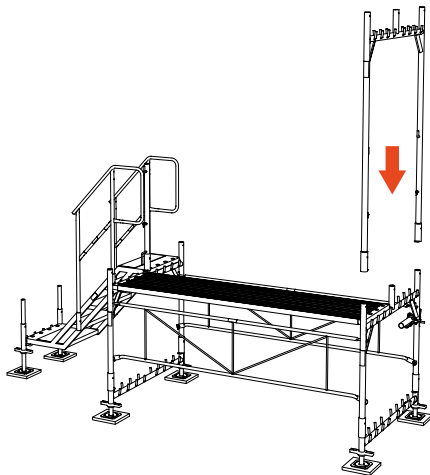
- Beidseitig das Geländer 150 auf die Gerüsttreppe Alu 60/150 aufsetzen und mit je zwei Mutterschrauben gegen Ausheben sichern.



- Im Bereich des Zugangs eine Geländerstütze 100 auf das mittlere Steckrohr des Halbrahmens 135/100 4E aufsetzen.



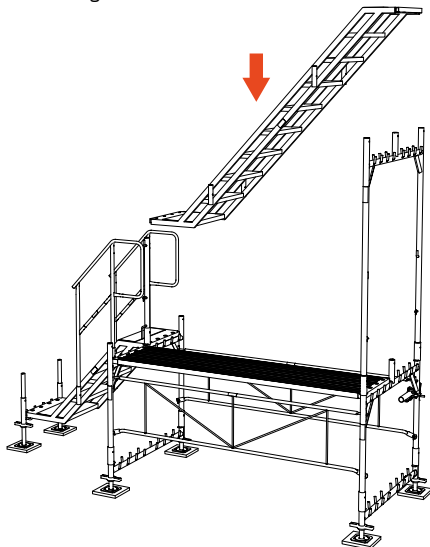
- Einen Rahmen 135/200 4E auf der dem Einstieg gegenüberliegenden Seite auf den Halbrahmens 135/100 4E aufsetzen.



ACHTUNG

Hohe Verletzungsgefahr durch Absturz beim Betreten der Gerüsttreppe vor Anbringung der Geländer.

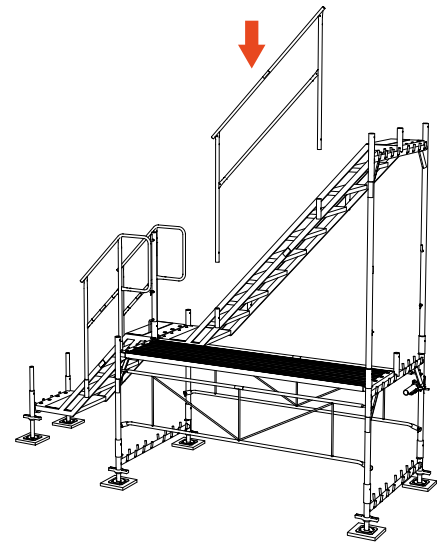
- Die Gerüsttreppe Alu 60/250 auf den Rahmen 135/200 4E und den Halbrahmens 135/100 4E neben der Arbeitsbühne 60/250 einhängen.



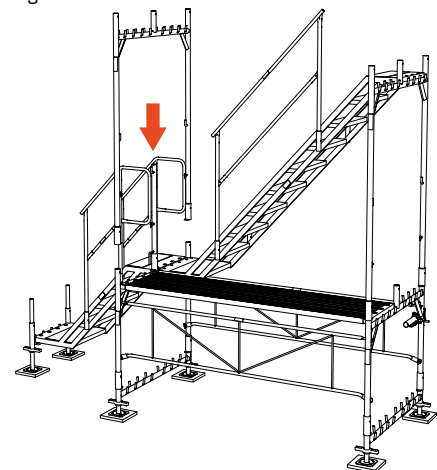
ACHTUNG

Hohe Verletzungsgefahr durch Absturz beim Betreten der Gerüsttreppe vor Anbringung der Geländer.

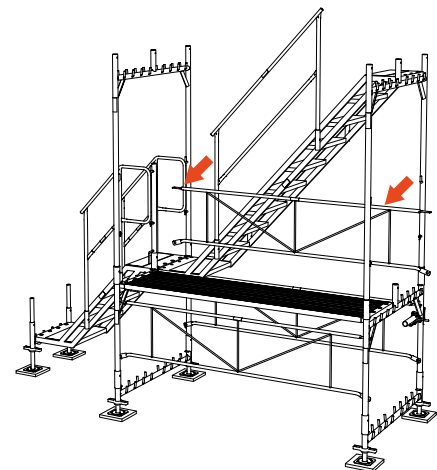
- Das Innengeländer 250 auf die Gerüsttreppe Alu 60/250 aufsetzen und mit zwei Mutterschrauben gegen Ausheben sichern.



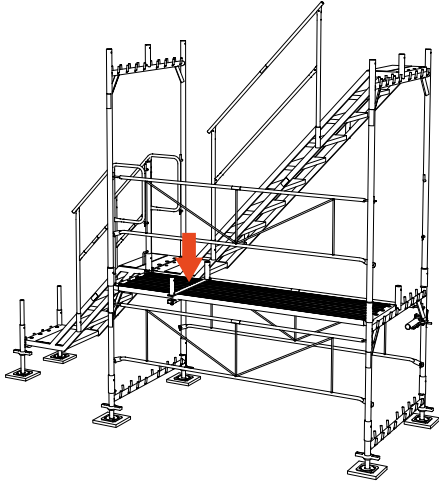
- Einen Rahmen 135/200 4E auf der gegenüberliegenden Seite anbringen.



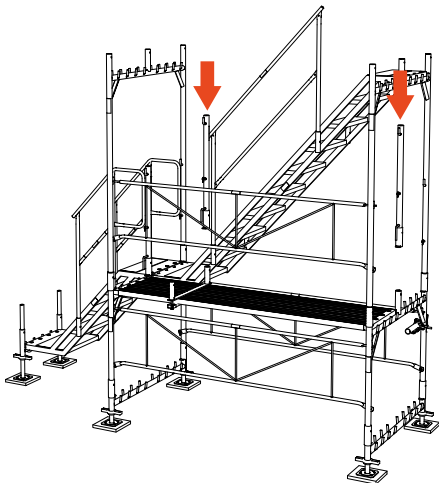
- Das Dia Geländer 250 mithilfe der am Rahmen 135/200 4E befindlichen Sicherungsbolzen auf der Seite der Arbeitsbühne 60/250 montieren.



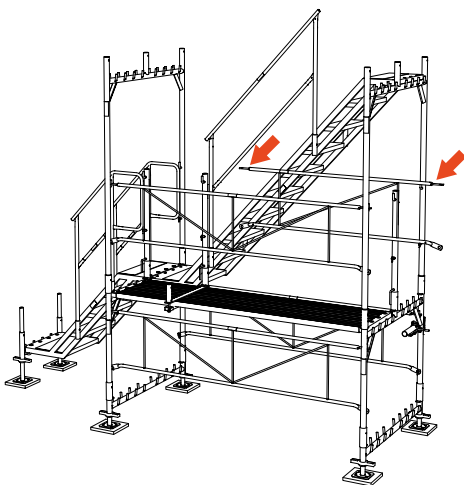
- Ein Klemmstück 65 auf der Arbeitsbühne 60/250 montieren.



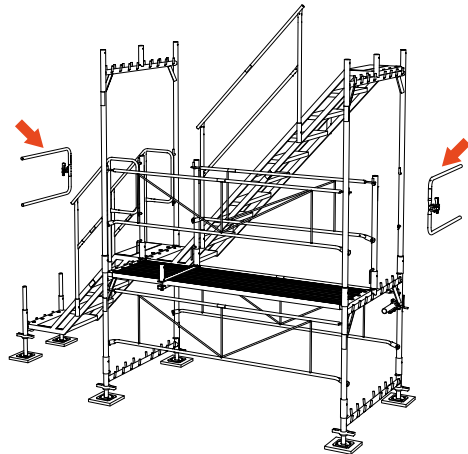
- Eine Geländerstütze 100 neben der Gerüsttreppe Alu 60/250 auf das Klemmstück 65 aufsetzen und die zweite Geländerstütze 100 am Halbrahmen 135/100 4E in der Mitte aufsetzen.



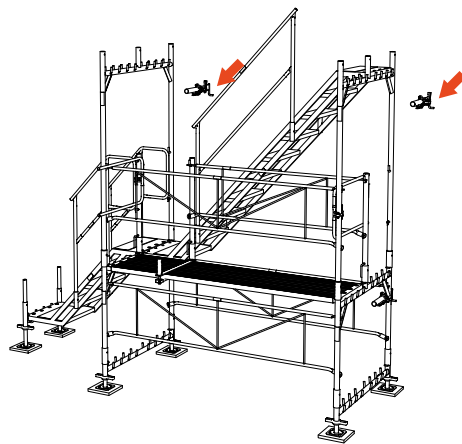
- An den beiden montierten Geländerstützen 100 mithilfe der Sicherungsbolzen ein Dia Geländer 185 montieren.



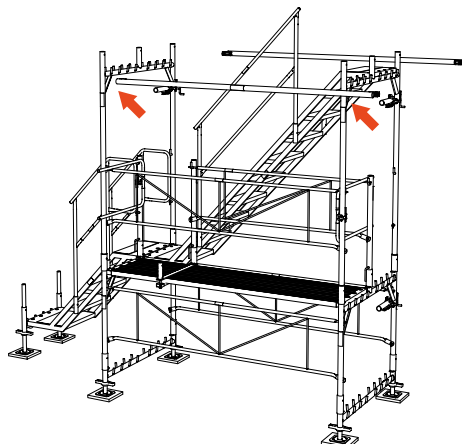
- Auf beiden Stirnseiten jeweils eine Stirnwehr 65 zwischen der Geländerstütze 100 und dem Rahmen 135/200 4E montieren.



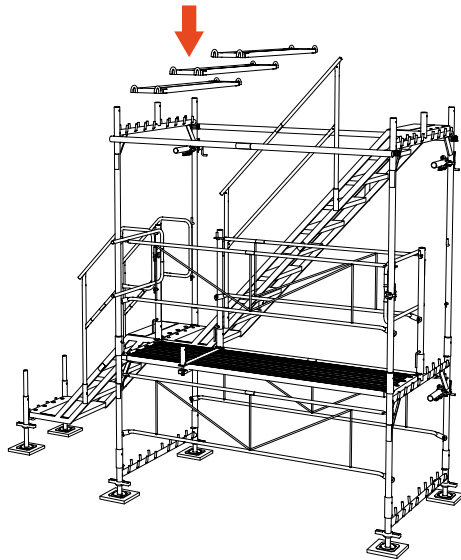
- Beide Rahmen 135/200 4E am Mauerwerk mit entsprechenden Ankerstangen sichern. (Maximale Zugkraft je Wandbefestigung: 3kN Designwert)



- An beiden Längsseiten des Treppenaufstiegs je eine Längsverbinding 250 anbringen. Diese wird so platziert, dass sich die Kupplungen direkt unter dem Auflagerrohr befinden.



- Drei Montagebeläge 135 auf beide Längsverbindungen 250 auflegen.

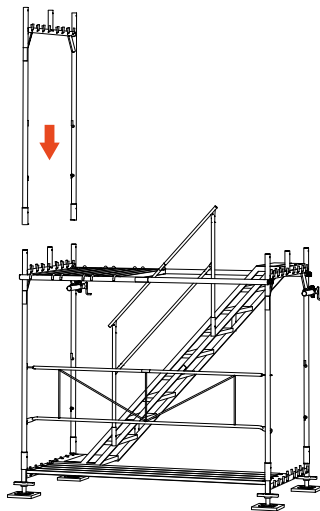


ACHTUNG

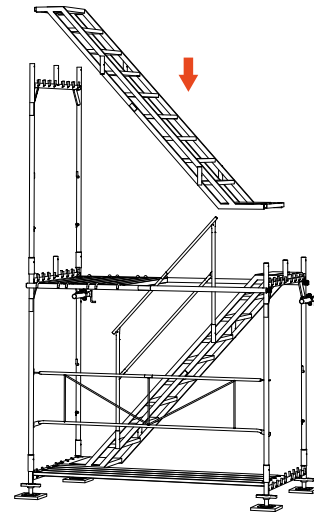
Hohe Verletzungsgefahr durch Absturz beim Betreten der Montagebeläge.

AUFBAU DER ZWEITEN ETAGE FÜR GERADE AUFBAUHÖHEN BZW. FÜR UNGERADE AUFBAUHÖHEN DER VARIANTE 2

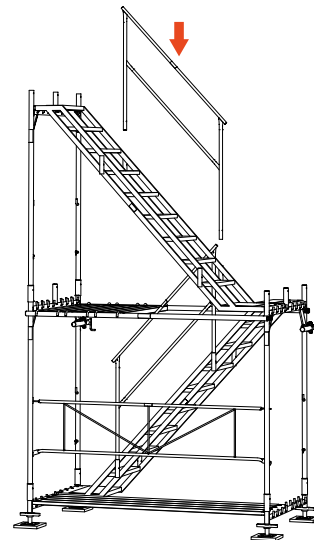
- Einen weiteren Rahmen 135/200 4E über dem Treppeneinstieg anbringen.



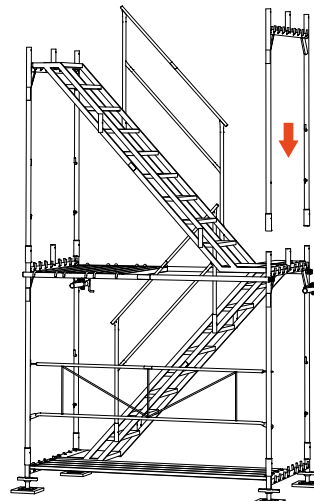
- Eine weitere Gerüsttreppe Alu 60/250 auf den beiden Rahmen 135/200 4E entgegengesetzt zur vorherigen Treppe einhängen.



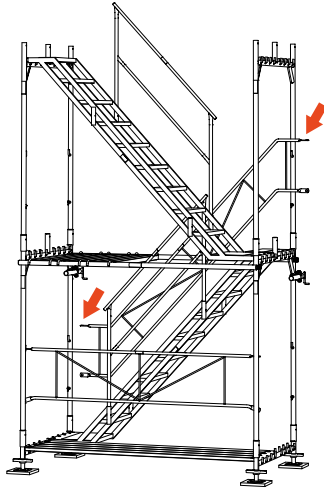
- Das Innengeländer 250 auf die Gerüsttreppe Alu 60/250 aufsetzen und mit zwei Mutterschrauben gegen Ausheben sichern.



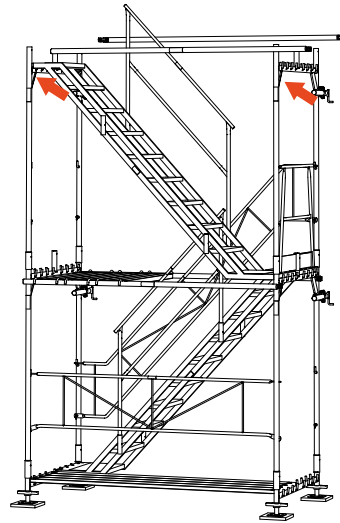
- Einen zweiten Rahmen 135/200 4E auf der gegenüberliegenden Seite anbringen.



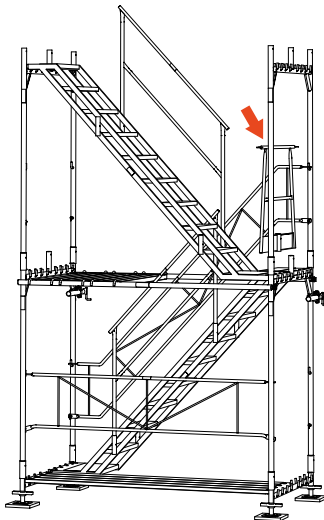
- Das Außengeländer 250 mithilfe der am Rahmen 135/200 4E befindlichen Sicherungsbolzen an der unteren Treppe montieren.



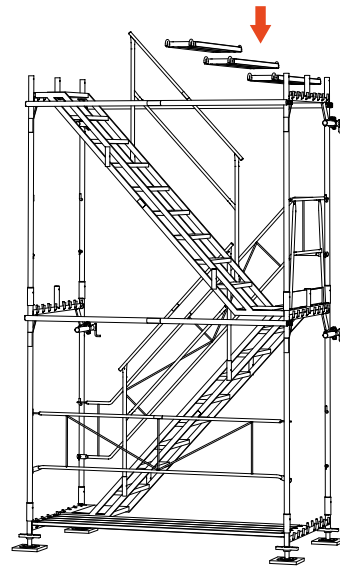
- Zwei Längsverbindungen 250 auf den gerade montierten Rahmen 135/200 4E anbringen.



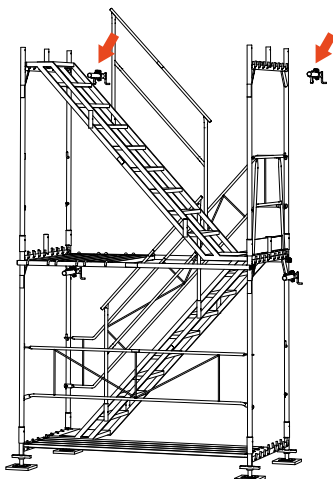
- Das Stirnseitengeländer 135 auf der oberen Etage mit den dafür vorgesehenen Einhängungen montieren und mit Mutterschrauben gegen Ausheben sichern.



- Die drei Montagebeläge 135 werden nun entfernt und in der oberen Etage auf den beiden Längsverbindungen 250 eingehängt. Die wandseitige Längsverbindung 250 in der unteren Etage ist zu entfernen.

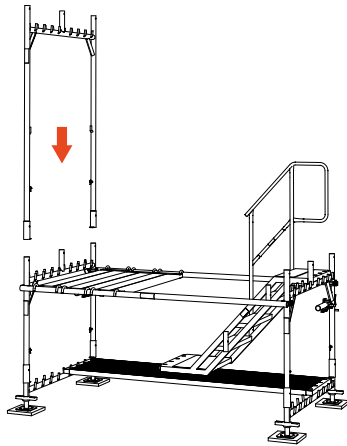


- Beide Rahmen 135/200 4E mit entsprechenden Ankerstangen sichern. (Maximale Zugkraft je Wandbefestigung: 3kN Designwert)

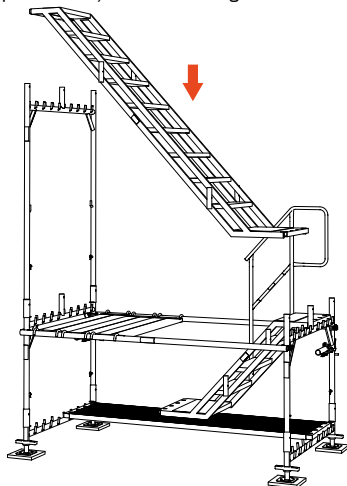


AUFBAU DER ZWEITEN ETAGE FÜR UNGERADE AUFBAUHÖHEN DER VARIANTE 1

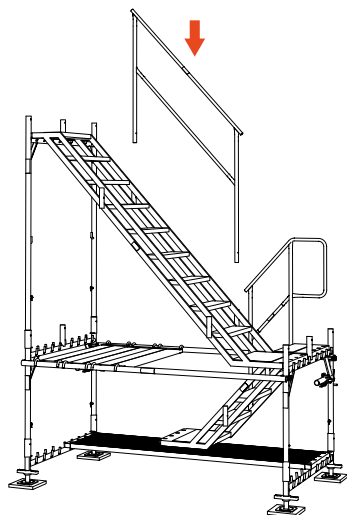
- Einen Rahmen 135/200 4E auf der gegenüberliegenden Seite der Gerüsttreppe Alu 60/150 anbringen.



- Die Gerüsttreppe Alu 60/250 auf den Rahmen 135/200 4E und den Halbrahmen 135/100 4E entgegengesetzt zur Gerüsttreppe Alu 60/150 einhängen.

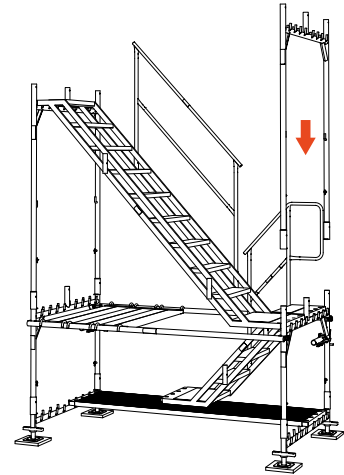


- Das Innengeländer 250 auf die Gerüsttreppe Alu 60/250 aufsetzen und mit zwei Mutterschrauben gegen Ausheben sichern.

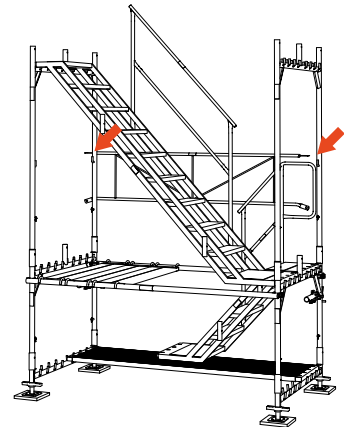


- Einen Rahmen 135/200 4E auf der gegenüberliegenden Sei-

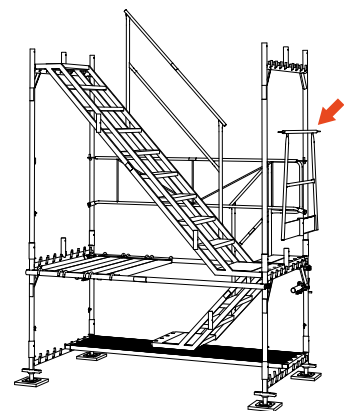
te anbringen.



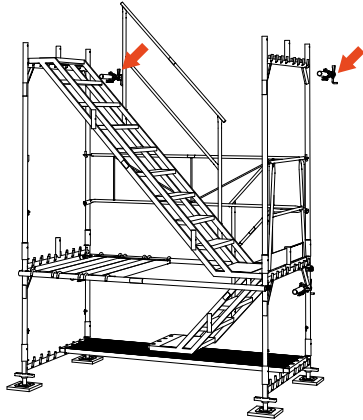
- Das Dia Geländer 250 mithilfe der am Rahmen 135/200 4E befindlichen Sicherheitsbolzen auf der Seite der Gerüsttreppe Alu 60/150 montieren.



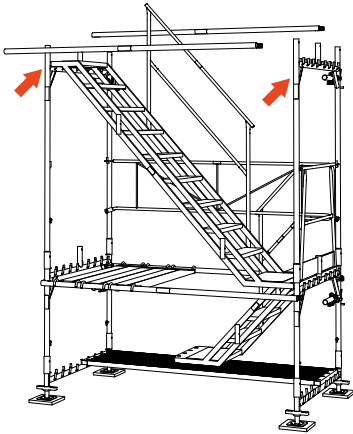
- Das Stirnseitengeländer 135 auf der oberen Etage mit den dafür vorgesehenen Einhängungen montieren und mit Mutterschrauben gegen Ausheben sichern.



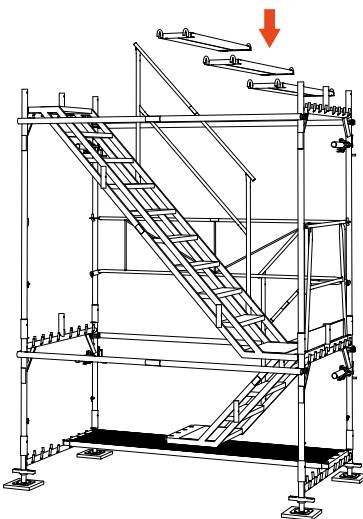
- Beide Rahmen 135/200 4E mit entsprechenden Ankerstangen sichern. (Maximale Zugkraft je Wandbefestigung: 3kN Designwert)



- Zwei Längsverbindungen 250 auf den gerade montierten Rahmen 135/200 4E anbringen.



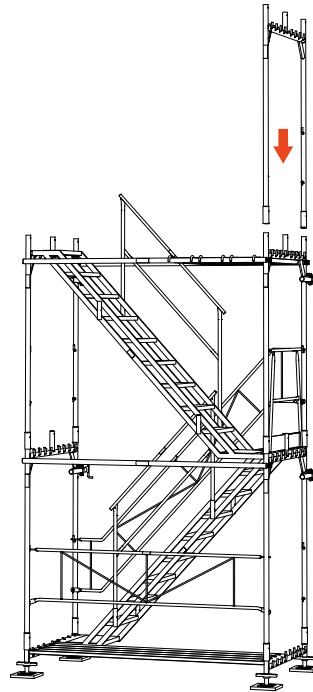
- Die drei Montagebeläge 135 werden nun entfernt und in der oberen Etage auf beiden Längsverbindungen 250 eingehängt. Um den Zugang zu gewähren, kann in der unteren Etage die außenliegende Längsverbindung entfernt werden.



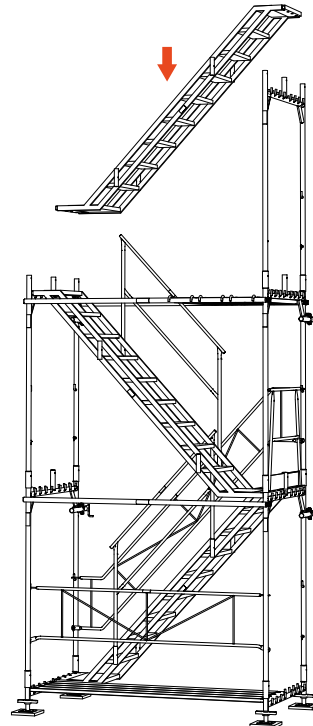
AUFBAU DER DRITTEN ETAGE*

**gilt sowohl für gerade als auch ungerade Aufbauhöhen*

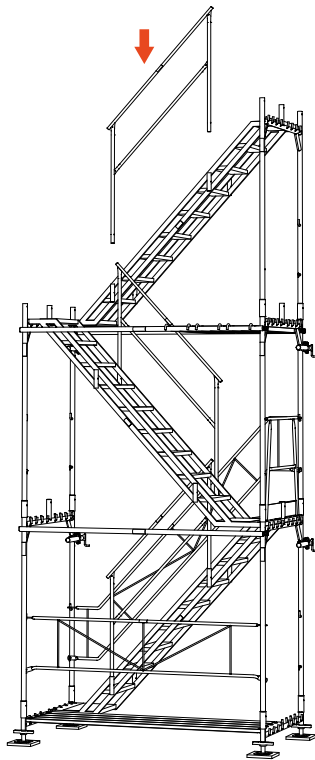
- Einen weiteren Rahmen 135/200 4E gegenüber dem Treppeneinstieg in der nächsten Etage anbringen.



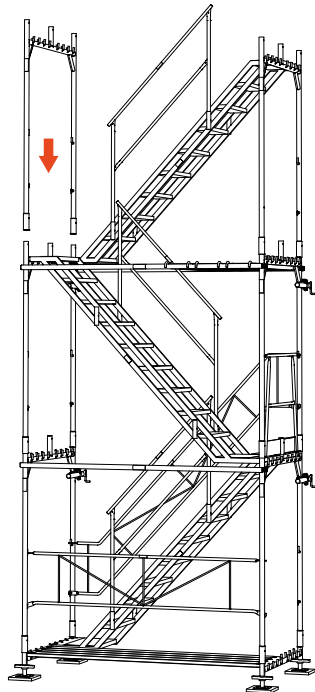
- Eine weitere Gerüsttreppe Alu 60/250 auf beiden Rahmen 135/200 4E entgegengesetzt zur vorherigen Treppe einhängen.



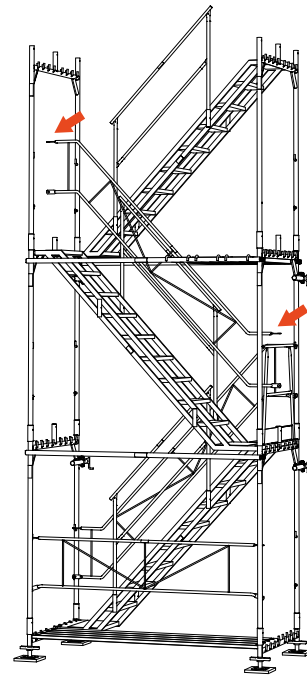
- Das Innengeländer 250 auf die Gerüsttreppe Alu 60/250 aufsetzen und mit zwei Mutterschrauben gegen Ausheben sichern.



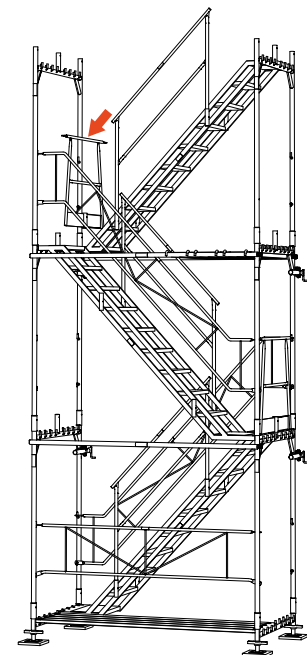
- Einen weiteren Rahmen 135/200 4E auf der gegenüberliegenden Seite anbringen.



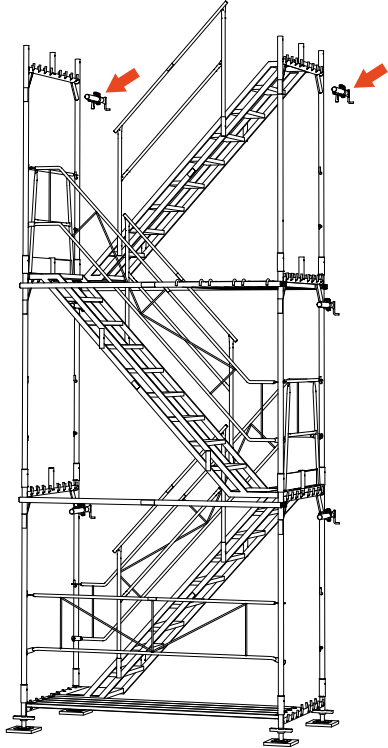
- Das Außengeländer 250 mithilfe der am Rahmen 135/200 4E befindlichen Sicherungsbolzen an der unteren Treppe montieren.



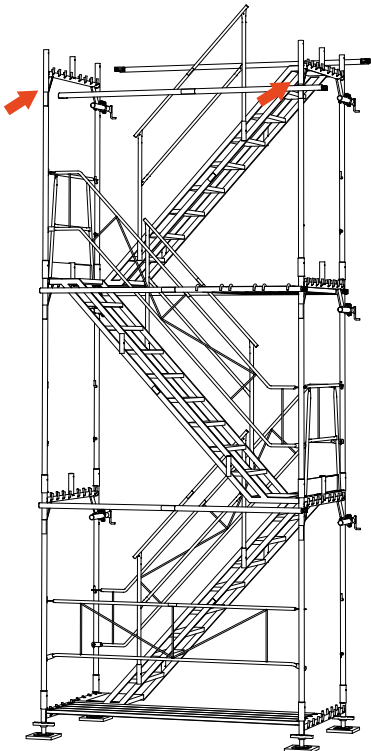
- Das Stirnseitengeländer 135 mit den dafür vorgesehenen Einhängungen am Rahmen 135/200 4E montieren und mit Mutterschrauben gegen Ausheben sichern.



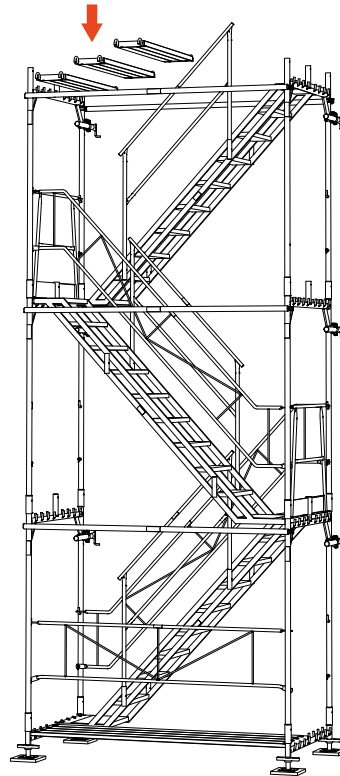
- Beide Rahmen 135/200 4E am Mauerwerk mit entsprechenden Ankerstangen sichern. (Maximale Zugkraft je Wandbefestigung: 3kN Designwert)



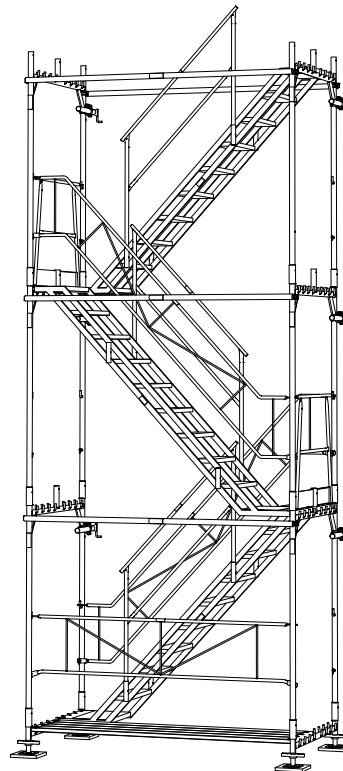
- An beiden Längsseiten des Treppenaufstiegs je eine Längsverbinding 250 anbringen. Diese wird so platziert, dass sich die Kupplungen direkt unter dem Auflagerrohr befinden.



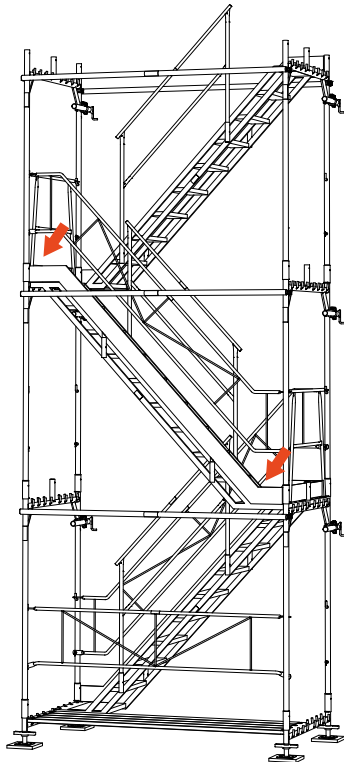
- Die drei Montagebeläge 135 werden nun entfernt und in der oberen Etage auf den beiden Längsverbindingen 250 eingehängt. Die wandseitige Längsverbinding 250 in der unteren Etage ist zu entfernen.



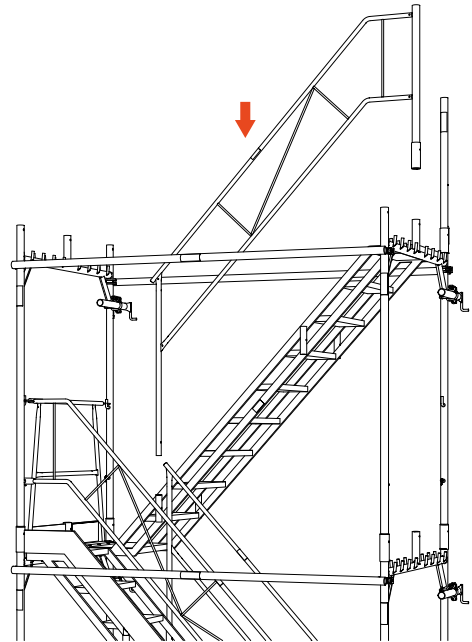
- Den Vorgang ab „Aufbau der zweiten Etage“ wiederholen bis die gewünschte Bauhöhe erreicht ist.



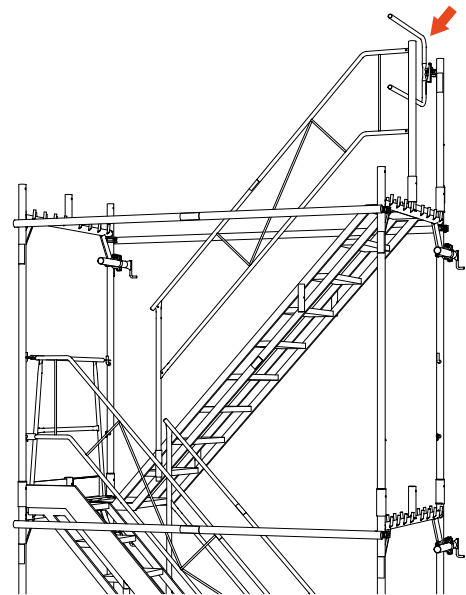
- Bei Bedarf können zusätzlich an allen Gerüsttreppen Fußwehren auf der Gerüsttreppenaußenseite aufgesteckt werden. Diese sind mit Mutterschrauben zu sichern.



- Anstelle des Innengeländers 250 ist ein Abschlussinnengeländer 250 zu verwenden, welches auf die Gerüsttreppe Alu 60/250 und den Rahmen 135/200 4E aufgesteckt wird.



- Eine Stirnwehr 65 am Treppende anbringen.

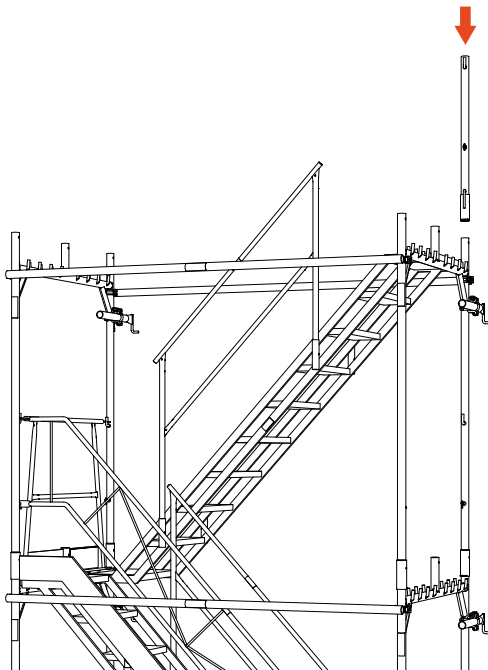


AUFBAU DER LETZTEN ETAGE DES GERÜSTTREPPEN-AUFSTIEGS*

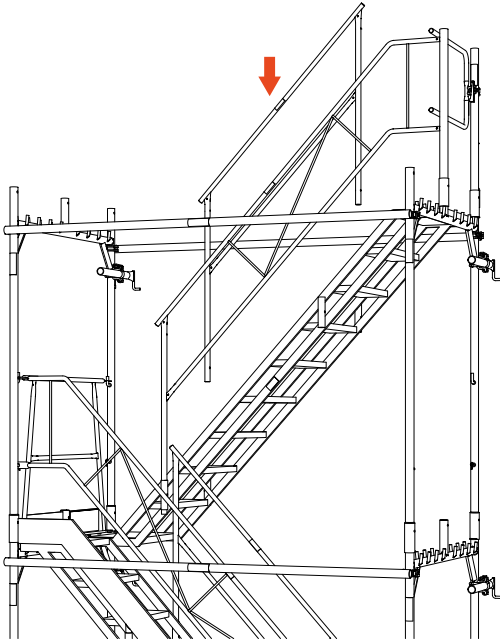
*gilt sowohl für gerade als auch ungerade Aufbauhöhen

Fall 1: Treppende schließt direkt an Gebäude an

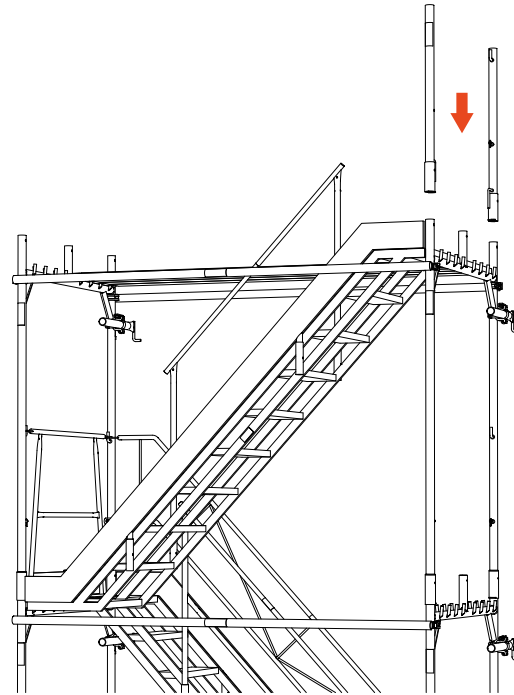
- Anstelle des Rahmens 135/200 4E wird auf der obersten Ebene ausstiegsseitig eine Geländerstütze 100 am Treppende aufgesetzt.



- Bei Bedarf kann wandseitig auf die Gerüsttreppe Alu 60/250 ein Innengeländer 250 aufgesteckt und die beiden Öffnungen mit einer Stirnwehr 65 verschlossen werden. Das Innengeländer 250 mit Mutterschrauben gegen Ausheben sichern.

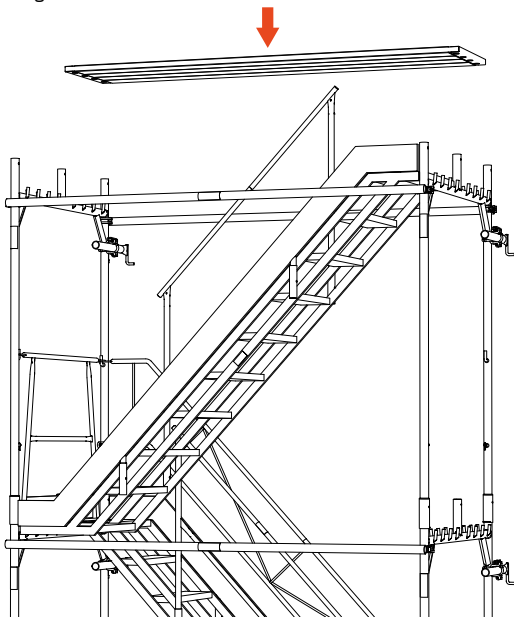


- Anstelle des Rahmens 135/200 4E werden auf oberster Ebene ausstiegsseitig zwei Geländerstützen 100 am Treppenende aufgesetzt.

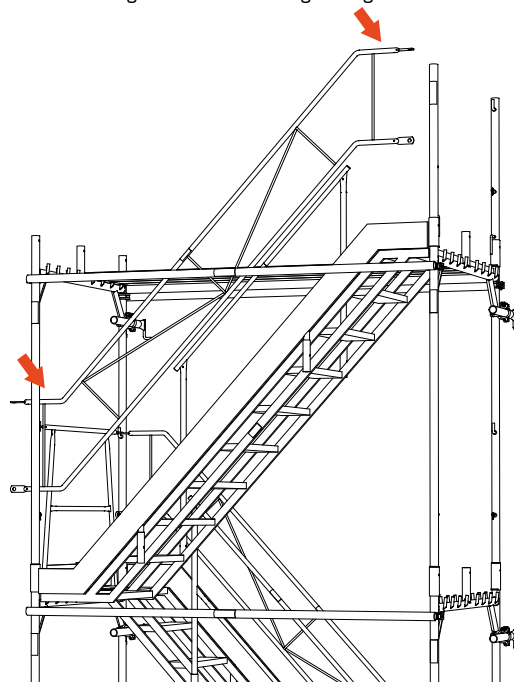


Fall 2: Treppenende endet im Freien, Anschluss an Gebäude notwendig

- Zwischen der Wand und dem Treppenende wird auf beiden Rahmen 135/200 4E eine Arbeitsbühne Alu 60/250 eingehängt.



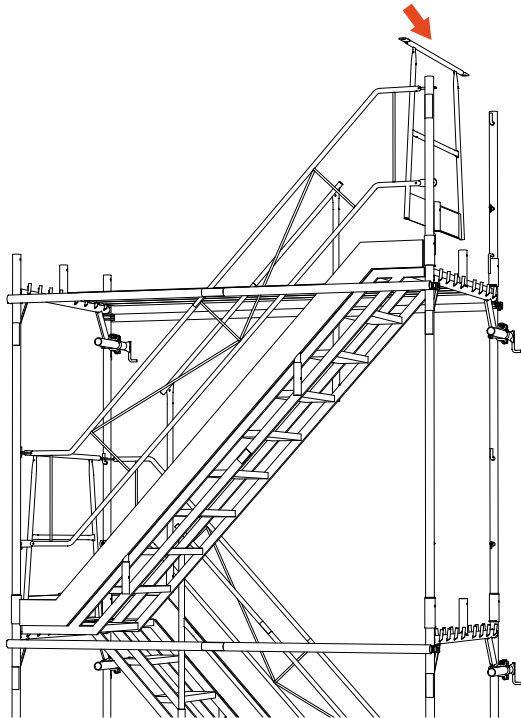
- Auf dem Rahmen 135/200 4E und der Geländerstütze 100 wird ein Außengeländer 250 eingehängt.



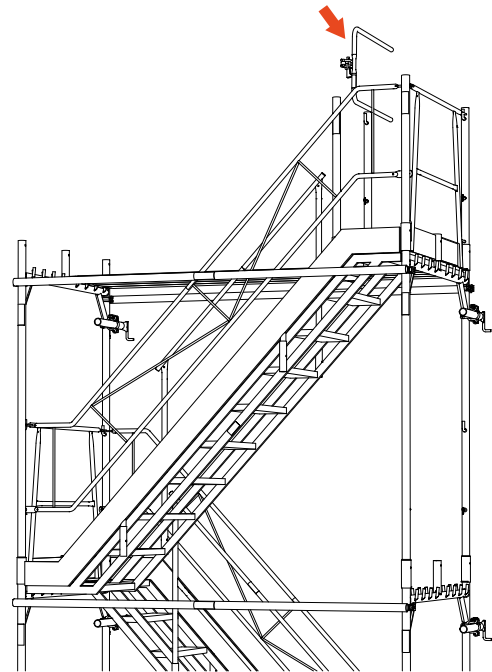
ACHTUNG

Hohe Verletzungsgefahr durch Absturz beim Einhängen der Arbeitsbühne. Arbeitsbühnen immer zu zweit montieren.

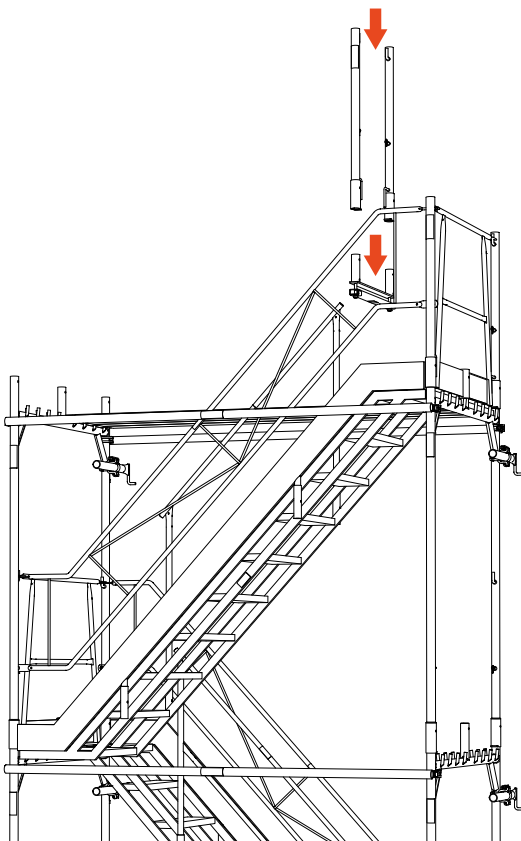
- Das Stirnseitengeländer 135 auf beiden Geländerstützen 100 einhängen und mit Mutterschrauben sichern.



- Eine Stirnwehr 65 zwischen beiden Geländerstützen 100 mit dem offenen Ende Richtung Wand zeigend, montieren.



- Ein Klemmstück 65 auf der Arbeitsbühne Alu 60/250 neben der Gerüsttreppe 60/250 montieren.
- Zwei Geländerstützen 100 auf das Klemmstück 65 aufstecken.



5 AUFBAU EKRO GERÜSTTREPPENAUFSTIEG TREPPENLAUF PARALLEL VOR EINER WAND - SYSTEM II

FÜR GERADE AUFBAUHÖHEN

Der EKRO Gerüsttreppenaufstieg Treppenlauf parallel vor einer Wand System I und System II unterscheiden sich nur in der Platzierung der Gerüsttreppenelemente. Aus diesem Grund gelten für den Aufbau der beiden Systeme die identen Vorschriften. Beim Aufbau des Gerüsttreppenaufstiegs Parallel System II wechseln in der untersten Ebene das Dia Geländer 250 und die Gerüsttreppe die Seiten. In allen anderen Punkten ist der Aufbau von System I und II ident.

FÜR UNGERADE AUFBAUHÖHEN

VARIANTE 1

Der EKRO Gerüsttreppenaufstieg Treppenlauf parallel vor einer Wand System I und System II unterscheiden sich nur in der Platzierung der Gerüsttreppenelemente. Aus diesem Grund gelten für den Aufbau der beiden Systeme die identen Vorschriften. Beim Aufbau des Gerüsttreppenaufstiegs Parallel System II Variante 1 wechseln in der untersten Ebene die Arbeitsbühne und die Treppe auf die andere Seite. Um den Zugang zu gewähren, kann in diesem System die wandseitige Längsverbinding entfernt werden. Die außenliegende Längsverbinding muss eingebaut bleiben.



ACHTUNG

Der Zugang ist nur von der Wandseite möglich.

In allen anderen Punkten ist der Aufbau von System I und II ident.

VARIANTE 2

Der EKRO Gerüsttreppenaufstieg Treppenlauf parallel vor einer Wand System I und System II unterscheiden sich nur in der Platzierung der Gerüsttreppenelemente. Aus diesem Grund gelten für den Aufbau der beiden Systeme die identen Vorschriften.

Beim Aufbau des Gerüsttreppenaufstiegs Parallel System II Variante 2 wechseln in der unteren Ebene die Arbeitsbühne und die Gerüsttreppe die Seiten. Zusätzlich wechselt auch die Gerüsttreppe Alu 60/150 auf die Seite der Gerüsttreppe Alu 60/250.

Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit die Gerüsttreppe Alu 60/150 im Bereich der Arbeitsbühne anzubringen. Bei dieser Ausführung ist darauf zu achten, dass die Stirnwehr 65 die verbleibende Öffnung verschließt.

6 GERÜSTÜBERPRÜFUNG

Nachdem das Gerüst fachgerecht aufgebaut ist, muss von einer fachkundigen Person die Gerüstüberprüfung gemäß Bauarbeiterschutzverordnung durchgeführt werden.



HINWEIS:

Formular für Gerüstüberprüfung ist über die Webseite der AUVA unter <http://www.auva.at> downloadbar.

7 GERÜSTABBAU

Für den Gerüstabbau ist die Reihenfolge der in den einzelnen Montageabschnitte beschriebenen Arbeitsschritte umzukehren.



ACHTUNG

Instabile Statik des EKRO Systemgerüst durch zu frühen Abbau der Gerüstverankerung.

Die Verankerung darf erst entfernt werden, wenn das darüber stehende Gerüst vollständig abgebaut ist.

